



Schul-News

Grundschule Lindenberg

Liebe Schulgemeinschaft

es ist schon eine Weile her, dass der letzte Newsletter erschienen ist – umso mehr freue ich mich, in dieser Ausgabe viele schöne Einblicke ins Schulleben mit Ihnen und euch zu teilen.

Die Sommerferien stehen vor der Tür, die Zeugnisse sind in greifbarer Nähe – ein guter Moment, um zurückzublicken: auf kreative Aktionen, gemeinsames Feiern, spannende Wettbewerbe und das Miteinander im Schulalltag.

Neben Berichten aus den Klassen finden Sie auch Worte unseres Schulelternratsvorsitzenden und Beiträge von Kindern – ein bunter Mix aus unserer Schulgemeinschaft.

Viel Freude beim Lesen – und schon jetzt: schöne, erholsame Ferien!

Bei Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen können Sie sich gerne bei mir melden.

Viele Grüße
Vanessa Ludorf
Schulleitung

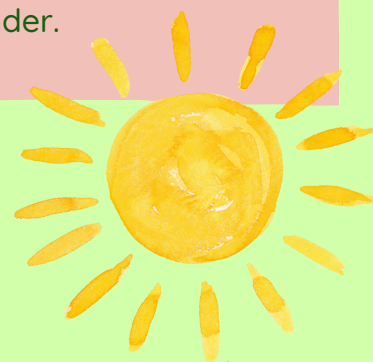
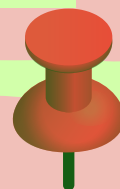
Termine

- 02.07.25 ZEUGNISAUSGABE
(Unterrichtsschluss 11 Uhr)

SOMMERFERIEN

- 14.08.25 Erster Schultag
- 15.08.25, 17 Uhr
Einschulungsgottesdienst
- 16.08.25 Einschulung
- 28./29.08.25 Zahnarzt
- 01.-05.09.25 Zirkusprojektwoche
- 15. und 16.09.25: Schulfotografie

Diese und weitere Termine finden Sie auch im Iserv-Kalender.



Rosenmontag

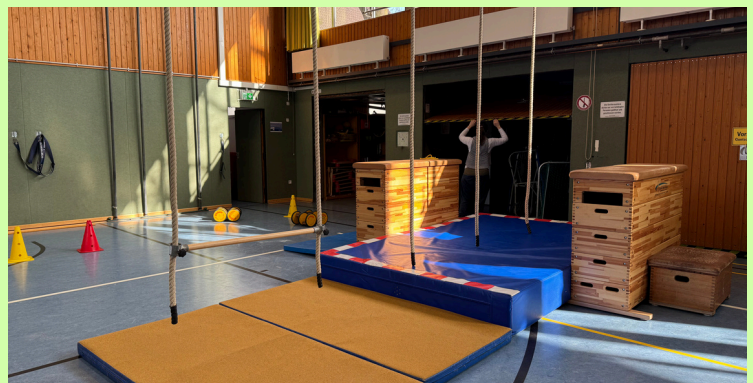
Am Rosenmontag wurde bei uns bunt gefeiert! Schon am Wochenende zuvor hatten sich viele Lehrkräfte in ihrer Freizeit in der Turnhalle getroffen, um für die Kinder einen tollen Bewegungsparcours aufzubauen. Ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Einsatz – so viel Engagement macht unser Schulleben besonders und verdient unbedingt auch Anerkennung!

Am Montag selbst wurde dann in allen Klassen gelacht, gespielt, gegessen und natürlich kräftig gefeiert. Jede Jahrgangsstufe durfte eine Stunde lang den Bewegungsparcours in der Turnhalle ausprobieren – ein Riesenspaß für alle!

Als plötzlich fröhliche Musik durch die Flure schallte, war klar: Jetzt kommt die Schulleitung! Frau Ludorf holte mit einer langen, fröhlichen Polonaise Klasse für Klasse ab. Gemeinsam zogen wir tanzend in die Eingangshalle – das Ziel unseres kleinen Umzugs.

Dort trafen wir auf die Kinder der Hans-Würtz-Schule und tanzten gemeinsam weiter.

Ein wunderbarer Moment der Begegnung, der zeigt, was Gemeinschaft an unserer Schule bedeutet: Miteinander lachen, feiern, bewegen – und füreinander da sein.



Vorlesewettbewerb

In diesem Jahr war unser Vorlesewettbewerb wieder ein ganz besonderer Moment für unsere Schule. Jede Klasse schickte fünf tolle Kinder ins Rennen, die vor einer Jury aus unseren engagierten Lesepatinnen und der Schulleitung ihr Lieblingsbuch präsentierten und daraus vorlasen.

Die ganze Jahrgangsstufe verfolgte gespannt die Vorträge und belohnte jede Lesung mit großem Applaus – das gab den jungen Vorleserinnen und Vorlesern richtig Rückenwind!

In der 5. Stunde versammelten wir uns alle in der Turnhalle zur feierlichen Siegerehrung. Dort wurde deutlich: Jede und jeder von euch kann wirklich stolz auf seine Leistung sein – denn ihr habt alle wunderbar vorgelesen und gezeigt, wie viel Spaß das Lesen macht!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau Ballé, die mit viel Einsatz diesen Wettbewerb organisiert hat und damit den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Literaturprojektwoche

In unserer diesjährigen Literaturprojektwoche drehte sich alles um Geschichten, Sprache und Fantasie – und das für die ganze Schule! Jede Jahrgangsstufe hat sich auf ihre ganz eigene kreative Weise mit Literatur beschäftigt.

Die ersten und zweiten Klassen arbeiteten klassenübergreifend rund um das beliebte Kinderbuch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“. Es wurde gelesen, gebastelt, gelacht – und natürlich auch gespielt: Viele Szenen wurden nachgespielt, sodass der Löwe, die Tiere und die Briefe direkt zum Leben erweckt wurden.

Die dritten Klassen tauchten gemeinsam in die Welt der Märchen ein. Mit viel Fantasie entstanden dabei nicht nur eigene Geschichten, sondern auch kleine Theaterstücke, die am Ende der Woche stolz aufgeführt wurden.

Die vierten Klassen beschäftigten sich mit Sagen und Fabeln. In gemischten Gruppen entstanden eigene Sagentexte und kreative StopMotion-Filme zu selbst entwickelten Fabeln – eine tolle Verbindung aus Literatur und Medienarbeit!

Den krönenden Abschluss bildete am Freitag die große schulweite Ausstellung. Zunächst präsentierten die 3. Klassen ihre Märchen auf der Bühne, dann durften alle Kinder durch die Klassenräume wandern, staunen, lesen, anschauen und ausprobieren.

Es war eine Projektwoche voller Kreativität, Zusammenarbeit und Freude – und ganz nebenbei auch richtig guter Deutschunterricht. Denn das Schönste war: Viele Kinder haben gar nicht gemerkt, dass sie dabei jede Menge gelernt haben.



Hier geht es zu den Fotos

Literaturprojektwoche - Fotos

Jahrgang 1 und 2: Der Löwe, der nicht schreiben konnte



Jahrgang 3: Märchenvorstellungen



Jahrgang 4: StopMotion-Fabeln



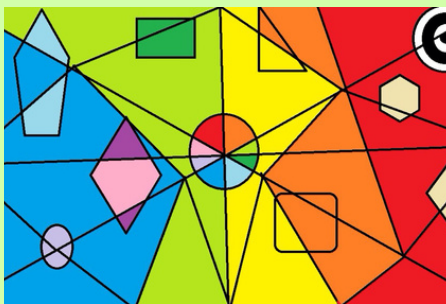
Abstimmung Schulplanerbild

Auch in diesem Jahr haben wir unseren Schulplaner ganz individuell und mit viel Herzblut gestaltet – passend zu unserer Schule! Das Titelbild stammt wie im letzten Jahr von einem unserer eigenen Kinder. Jede Klasse hat intern ein Bild ausgewählt, mit dem sie beim schulinternen Wettbewerb antrat.

Dann wurde es spannend: An einem festgelegten Wahltag konnten alle Kinder in den Pausen abstimmen – und das ganz demokratisch! In echten Wahlkabinen und mit Wahlzetteln wurde gewählt wie bei einer richtigen Wahl. So haben unsere Schülerinnen und Schüler ganz praktisch erlebt, wie Demokratie funktioniert.

Am Ende stand das Gewinnerbild fest: Maries Bild aus der Klasse 4b wird in diesem Schuljahr das Cover unseres Schulplaners schmücken! Ein großes Lob an Marie – und auch an alle anderen Kinder, die so kreative und farbenfrohe Werke gestaltet haben.

Damit alle sehen können, wie viele tolle Bilder eingereicht wurden, haben wir die übrigen Kunstwerke auf der Rückseite des Schulplaners verewigt. So tragen wir gemeinsam unsere Ideen, Kreativität und unseren Teamgeist durch das ganze Schuljahr.



Stadtputztag

Unser Schule hat am Stadtputztag teilgenommen.

Jede Klasse hatte seine eigenen Pläne, wo sie sauber machen sollten.

Dabei haben wir sehr viel Müll und Plastik aufgesammelt.

Man konnte auch sehen, wie viel Müll auf den Straßen lag.

Die Klasse 4a hat zusammen mit Frau Ludorf sehr viel Müll gesammelt.
Frau Ludorf hatte zwei große Säcke mitgenommen und die Klasse 4a war sehr erfolgreich. Wir alle haben den Leuten gezeigt, dass Müll in die Mültonne gehört.

Es war ein sehr erfolgreicher Tag und es hat allen viel Spaß gemacht .
(Luisa, 4a)



Siegerehrung Mathewettbewerbe

In einer kleinen Feierstunde wurden die Kinder geehrt, die erfolgreich am „Känguru der Mathematik“ und an der „Mathematikolympiade“ teilgenommen haben. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und ihr Durchhaltevermögen! Ein großer Dank geht an Frau Arnold, die mit viel Engagement die Organisation, Durchführung und Auswertung übernommen hat.



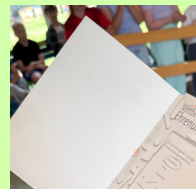
Bundesjugendspiele Sport- und Spielefest

Unser Sporttag startete mit einem gemeinsamen Aufwärmen: Einige Kinder aus den dritten Klassen hatten ein tolles Programm vorbereitet, bei dem alle gemeinsam in Bewegung kamen und sich auf den Tag einstimmten.



Anschließend nahmen die 3. und 4. Klassen an den Bundesjugendspielen teil – es wurde weit geworfen, hoch gesprungen, über Hindernisse gesprintet und beim Crosslauf um den Spielplatz geflitzt. Vielen Dank an die vielen helfenden Eltern und Großeltern, die uns dabei unterstützt haben!

In der 5. Stunde fand in der Eingangshalle die feierliche Siegerehrung der Ehrenurkunden statt, die weiteren Urkunden wurden in den Klassen verteilt. Ein großer Dank geht an Frau Jelinski für die herausragende Organisation!



Währenddessen feierten die 1. und 2. Klassen gemeinsam mit den Eingangsstufen der Hans-Würtz-Schule ein buntes Sport- und Spielefest auf dem Schulhof. An insgesamt elf abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen – von Strumpfhosenbowling über Roller- und Rollbrettparcours bis hin zu Staffel-Puzzle und Eierlauf war für jeden etwas dabei. Auch unsere „Seniors in School“ unterstützten tatkräftig bei der Betreuung der Stationen – vielen Dank für euren Einsatz! Bei strahlendem Sonnenschein war es ein rundum gelungener, sportlicher Tag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft.



BBG-Grundschulcup

Am 26. Juni war es wieder so weit: Unsere zweiten Klassen machten sich gemeinsam mit Frau Gürtler, Frau Arens, Frau Ludorf und engagierten Eltern auf den Weg zum Sportplatz des HSV Leu 06. Dort fand das jährliche Fußballturnier statt – organisiert und gesponsert von der BBG.

Bei durchwachsenem Wetter traten unsere beiden Teams in mehreren Spielen gegeneinander und gegen andere Schulen an. Insgesamt standen jeweils fünf spannende Partien à 15 Minuten auf dem Programm. Währenddessen feuerten die restlichen Kinder lautstark von der Seitenlinie aus an und sorgten für tolle Stimmung. Auch ein Torwandschießen gehörte zum Rahmenprogramm – mit kleinen Preisen wie Wasserpistolen, die bei den sommerlichen Temperaturen für Abkühlung sorgten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Medaille – ein schöner Lohn für Einsatz, Fairness und Teamgeist. Wir sind stolz auf euch!



Nachtlauf

Auch in diesem Jahr war unsere Schule beim Braunschweiger Nachtlauf mit dabei – und wie versprochen bin ich als Schulleiterin natürlich mitgelaufen! Vor dem Start haben wir uns gemeinsam vor dem „Deutschen Haus“ getroffen und ein kleines Aufwärmprogramm gemacht. Besonders toll: Einige Kinder haben eigene Übungen angeleitet – und alle haben mitgemacht.

Die Stimmung war großartig, viele Kinder liefen mit beeindruckendem Tempo über die Strecke, und der Spaß stand wie immer im Vordergrund. Sogar die Braunschweiger Zeitung wurde auf unsere engagierte Truppe aufmerksam und hat einen kleinen Artikel über uns veröffentlicht. Ein rundum gelungener Abend – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!





Einblicke in die Sportstacking-AG

Sportstacking

Bei uns in der Sportstacking-AG lernt man, wie man sehr schnell Becher stapelt und wieder abbaut.

Dabei muss man folgende Regeln beachten:

- 1) Man fängt immer Links an zu bauen.
- 2) Becher fasst man oben an, damit man sie geschickt wieder abwerfen kann.

Es gibt sehr viele unterschiedliche Methoden um verschiedene Türme zu bauen.

Für jeden Turm muss man eine andere Anzahl Becher nutzen.

Es gibt auch viele Möglichkeiten zusammen zu stacken.

Zum Beispiel gibt es Staffeln, bei denen eine Person anfängt zu bauen. Wenn die Person fertig ist, dann startet eine andere Person und macht das Gleiche noch mal.

Dies geschieht auf Zeit wie alle Wettbewerbe im Sportstacking

(Benni, 4a)



Konflikte in der Grundschule – Wie wir unsere Kinder gut begleiten können

Der Start in die Grundschule ist für viele Kinder eine aufregende und spannende Zeit. Sie knüpfen neue Freundschaften, entdecken Unbekanntes – aber natürlich geraten sie auch mal in Streit. Das ist ganz normal. Denn wo Menschen aufeinandertreffen, gibt es unterschiedliche Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse. Wichtig ist, wie wir mit diesen Konflikten umgehen – zu Hause wie auch in der Schule.

Was Eltern tun können, wenn es kracht

Wenn ein Kind nach einem Schultag bedrückt nach Hause kommt und irgendwann unter Tränen erzählt, dass es Streit mit einem Klassenkameraden oder einer Klassenkameradin gab, ist das für Eltern oft nicht leicht. Schließlich waren sie nicht dabei und können schwer einschätzen, was genau passiert ist. Doch Eltern müssen den Streit auch gar nicht „lösen“. Viel wichtiger ist es, das Kind zu unterstützen, den Konflikt selbst zu verstehen – und im besten Fall selbst zu lösen. Denn: Streit gehört zum Alltag und ist Teil der sozialen Entwicklung. Wer früh lernt, fair zu streiten und wieder zueinanderzufinden, wird auch später im Leben besser mit schwierigen Situationen umgehen können.

Warum entstehen Konflikte überhaupt?

Konflikte entstehen, wenn zwei Menschen unterschiedliche Standpunkte oder Wünsche haben – und diese sich scheinbar nicht vereinbaren lassen. Kinder denken oft noch sehr aus ihrer eigenen Perspektive heraus und sind überrascht oder frustriert, wenn andere anders handeln, als sie es erwarten. Diese Überforderung kann zu emotionalen Reaktionen führen – manchmal auch körperlich.

Typische Gründe für Konflikte unter Grundschulkindern sind:

- **Revierkämpfe:** „Das ist mein Platz!“ – Kinder brauchen noch Übung, um Besitz zu verstehen und mit anderen zu teilen.
- **Anerkennung:** Manche Kinder suchen Aufmerksamkeit, auch indem sie sich durchsetzen oder provozieren.
- **Langeweile:** Ein „Spaß“ kippt in einen Streit, weil Grenzen nicht erkannt werden.
- **Frust:** Wenn Kinder gestresst oder überfordert sind, entladen sich Gefühle auch mal an den falschen Adressaten.

Konflikte in der Grundschule – Wie wir unsere Kinder gut begleiten können

Stress – ein häufiger Streit-Auslöser

Oft steckt hinter einem Streit nicht nur eine Meinungsverschiedenheit, sondern eine stressige Lebenssituation. Sei es durch schulischen Leistungsdruck, zu wenig Zeit für Freunde oder auch Spannungen zu Hause – all das wirkt sich auf das Verhalten der Kinder aus.

Deshalb ist es wichtig, regelmäßig mit dem Kind über den Alltag zu sprechen: Was läuft gut? Was ist gerade schwierig? Gibt es etwas, das das Kind belastet? So lassen sich Probleme oft schon früh erkennen und angehen.

In 5 Schritten gemeinsam Konflikte verstehen und lösen

Wenn es doch mal kracht, kann folgende Vorgehensweise helfen:

1. **Verstehen, worum es geht:** Ruhig zuhören – ohne gleich zu urteilen. Was genau ist passiert?
2. **Nicht nach Schuld suchen:** Es geht nicht um „Wer hat Recht?“, sondern um gegenseitiges Verstehen.
3. **Zum Gespräch ermutigen:** Nur wer miteinander redet, kann eine Lösung finden.
4. **Beide Seiten zulassen:** Jedes Kind darf erzählen, wie es die Situation erlebt hat – ohne Vorwürfe.
5. **Kompromiss suchen:** Wo liegt die gemeinsame Lösung? Was kann beim nächsten Mal anders laufen?

Ein Beispiel aus dem Schulalltag

Ihr Kind möchte in der Pause auf seinem gewohnten Platz sitzen – doch dort sitzt schon jemand. Ihr Kind ist verärgert, schubst vielleicht sogar. Hier treffen Besitzdenken und mangelnde Absprache aufeinander. In einem Gespräch helfen Sie Ihrem Kind, die Situation zu reflektieren: Warum hat es so reagiert? Hatte das andere Kind eine Absicht oder war es Zufall?

Durch ein offenes Gespräch beider Seiten kann Verständnis wachsen – und vielleicht stellt sich heraus, dass ein Platz daneben genauso gut ist. So lernen Kinder Kompromisse – und das stärkt das soziale Miteinander.

Konflikte in der Grundschule – Wie wir unsere Kinder gut begleiten können

Fazit: Streiten will gelernt sein – und das ist gut so

Konflikte lassen sich nicht vermeiden – aber wir können lernen, gut mit ihnen umzugehen. Als Eltern können wir unsere Kinder dabei unterstützen, ihre Gefühle zu verstehen, andere Sichtweisen zuzulassen und gemeinsam Lösungen zu finden. Denn nicht Recht zu haben ist das Ziel – sondern gemeinsam weiterzukommen. Und das ist eine wichtige Lektion fürs ganze Leben.

Ein Appell an uns Eltern

In meiner Rolle als Elternvertreter habe ich es immer wieder erlebt: Wenn Kinder streiten, neigen viele Eltern dazu, sofort Partei zu ergreifen – natürlich für das eigene Kind. „Meins war es bestimmt nicht!“ oder „Das andere Kind ist schuld!“ sind Sätze, die oft vorschnell fallen.

Doch so gut wir unsere Kinder kennen – wir waren in der konkreten Situation meist nicht dabei. Es ist weder hilfreich noch realistisch, davon auszugehen, dass das eigene Kind immer unschuldig ist. Viel wichtiger ist es, unsere Kinder darin zu stärken, Konflikte selbst zu lösen – mit unserer Unterstützung, aber nicht stellvertretend für sie.

Denn wer nie lernt, sich mit anderen auseinanderzusetzen, wer immer auf Hilfe von außen wartet, wird es später schwer haben – sei es in der Schule, im Beruf oder im Privatleben. Darum: Stehen wir unseren Kindern bei – aber lassen wir ihnen auch die Chance, Konfliktfähigkeit zu entwickeln.

Liebe Grüße, Marco Höltje





Osterferien mit dem DRK



Die Maus mit der Bombe

Maus mit der Bombe

Wir (die 4a) hatten neulich im Sachunterricht ganz viele Vibrationen.

Zuerst haben wir uns Sorgen gemacht, doch dann kam ein Klassenkamerad auf die Idee, dass das eine Maus mit einer Bombe im Boden rumläuft und die Bombe den Countdown schon an gemacht hat.

Wir haben versucht die Maus mit der Bombe zu finden, um ihr zu sagen, dass sie die Bombe aus dem Fenster werfen soll.

Die Maus ist uns aber weggelaufen und wir konnten sie nicht fragen. Wir haben sie noch ganz lange gesucht und damit eine ganze Stunde verbracht.

(Benni, 4a)



Mangazeichnungen

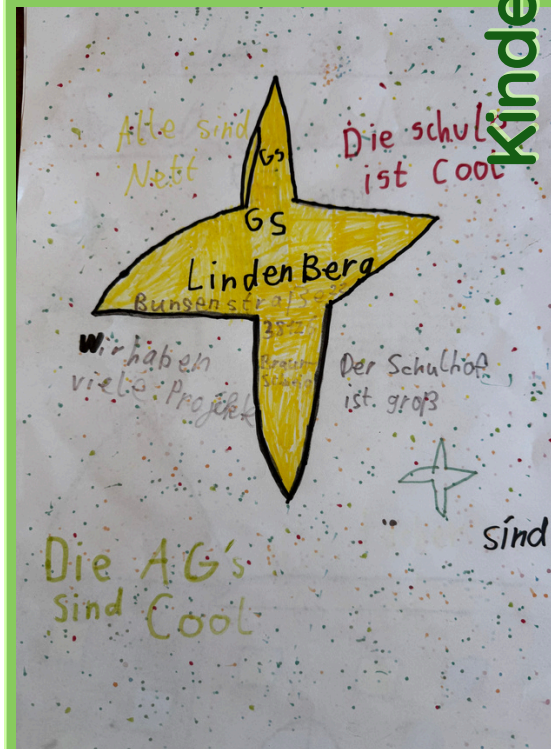
Wir haben viele kleine Künstlerinnen und Künstler in unserer Schule.

Pily aus der 4a zeichnet gerne Mangabilder und hat für die Schul-News ihre beiden Klassenlehrerinnen Frau Hecht und Frau Ludorf neben sich selbst gezeichnet. Toll oder?



Plakate 4b

Was macht unsere Schule eigentlich besonders? Mit dieser Frage haben sich die Kinder der Klasse 4b beschäftigt – und ihre Antworten kreativ auf selbst gestalteten Plakaten präsentiert. Dabei ging es um mehr als nur schöne Bilder: Die Kinder haben aufgeschrieben und gemalt, was sie an unserer Schule lieben – vom respektvollen Miteinander über spannende Projekte bis hin zum großen Zusammenhalt. Entstanden sind farbenfrohe, persönliche Werbeplakate, die zeigen: An der Grundschule Lindenberg kann man sich wohlfühlen, entfalten und gemeinsam stark sein!



Grundschule Lindenberg

- tolle Lehrer
- Gute AGs
- Gute Schreitritschlichter
- eigener Theaterraum
- eigene Bücherei
- guter Leseraum
- große Turnhalle
- großer Pausenhof

